

	Vorlagen-Nr.	
	0923-HFA/2017	

Stadtverwaltung Eisenach

Beschlussvorlagen HFA

Dezernat	Amt	Aktenzeichen
Dezernat III	63.2	

Betreff
Überplanmäßige Ausgabe in der HH-Stelle 36000.940000 in Höhe von 37.000 € für die Planungsleistung zur Renaturierung/Offenlegung des Marienbaches

Beratungsfolge	Sitzung	Sitzungstermin	
Haupt- und Finanzausschuss	Ö	07.11.2017	

Finanzielle Auswirkungen			
<input type="checkbox"/> keine haushaltsmäßige Berührung <input checked="" type="checkbox"/> Einnahmen Haushaltsstelle: 36000.367000 <input checked="" type="checkbox"/> Ausgaben Haushaltsstelle: 36000.940000			
HH-Mittel	Lt. HH bzw. NTHH d. lfd. Jahres (aktueller Stand) -EUR-	Haushaltausgabereinst -EUR-	insgesamt -EUR-
HH/JR Inanspruchnahme	20.615,00	0,00	20.615,00
./ verausgabt	19.742,00	0,00	19.742,00
./ vorgemerkt	37.000,00	0,00	37.000,00
./ gesperrt	0,00	0,00	0,00
= verfügbar			37.000,00
Frühere Beschlüsse			
Vorlagen-Nr.:	Vorlagen-Nr.:	Vorlagen-Nr.:	Vorlagen-Nr.:

I. Beschlussvorschlag

**Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Eisenach beschließt:
die überplanmäßige Ausgabe in der Haushaltsstelle 36000.940000 für die
Planungsleistung zur Renaturierung/Offenlegung des Marienbaches in Höhe von
37.000 €. Die Deckung der überplanmäßigen Ausgabe erfolgt aus dem Verwahrkonto
36000 – Ökokonto in Höhe von 37.000 €.**

II. Begründung

Die Eingriffe in Natur und Landschaft, die in den letzten Jahren in der kreisfreien Stadt Eisenach stattgefunden haben, sollen als Sammelausgleichsmaßnahme als Projekt „Renaturierung/Offenlegung des Marienbaches“ ausgeglichen werden.

Die Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen wurden hierfür durch die Investoren monetär auf der Grundlage des Bundesnaturschutzgesetzes geleistet und in das Ökokonto zweckgebunden zur Realisierung von Maßnahmen des Natur- und Artenschutzes vereinnahmt.

Zur Umsetzung des Projektes wurde das Büro für Ingenieurbiologie, Umweltplanung und Wasserbau aus Oberbösa mit der Planung beauftragt. Die Kosten für die Planungsleistungen belaufen sich auf 37.000 €.

Die Bauausführung zum Projekt ist ebenfalls über ausreichend vorhandene Haushaltsmittel im Ökokonto sichergestellt.

gez. Katja Wolf
Oberbürgermeisterin